

## PRESSEINFORMATION

Stuttgart, 16.03.2022

### Die Welt der synagogalen Gesänge

**Gemeinsames Konzert mit dem Kantor der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) am Sonntag, 27.3.2022 um 17 Uhr in der Synagoge Stuttgart, Hospitalstr. 36, 70174 Stuttgart**

**Die Idee:** Zum ersten Mal bringen die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben gemeinsam mit dem Kantor der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW), Nathan Goldman die synagogalen Gesänge zur Aufführung. Am Sonntag, 27. März um 17 Uhr beginnt das Konzert in der Synagoge Stuttgart. Im Anschluss werden die Konzertgäste in den Paul-Lechler-Saal des Hospitalhofs eingeladen, wo der künstlerische Leiter der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben, Rainer Johannes Homburg und der Kantor Nathan Goldmann über den christlich-jüdischen Dialog in der Musik diskutieren. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte, Kultur und aktuellen Ereignissen ist für die Stärkung der demokratischen Gesellschaft unerlässlich. Mit diesem Konzert stehen zwei der bedeutsamen Kulturakteure Stuttgarts auf dem Programm. Der Kantor Nathan Goldman wird nicht nur mit dem Chor dieses gemeinsame Konzert geben, sondern es wird auch gemeinsam vorbereitet. So kann der Chor und unmittelbar an seiner so alten und klugen Kultur teilhaben. Die Grußworte übernehmen dankenswerterweise Prof. Barbara Traub, Vorstand der Synagoge Stuttgart und Dr. Sabine Klonk, Vorsitzende der Kirchenkreissynode Stuttgart.

**Die Unterstützer:** Gefördert wird das Konzert von 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland. Im Jahr 2021 kann jüdisches Leben in Deutschland auf eine 1700-jährige Geschichte zurückblicken, die im Rahmen eines bundesweiten Themenjahres mit zahlreichen Veranstaltungen beleuchtet werden soll. Die Bundesregierung ist dem Wunsch des Vereins „321-2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ gefolgt und hat beschlossen, dass das Festjahr #2021JLID unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten bis zum 31. Juli 2022 verlängert wird. In diesem Rahmen findet auch das Gemeinschaftskonzert „Die Welt der synagogalen Gesänge“ statt. Ursprünglich war es im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit 2021 geplant. Aufgrund der aktuellen Ereignisse haben sich alle Beteiligten dafür entschieden die Spenden aus diesem Konzert Hilfsorganisationen für Flüchtlinge der Ukraine zukommen zu lassen.

**Kantor Nathan Goldman** sang bereits in jungen Jahren im Chor der Princes Road Synagogue, wo sein Großvater Morris Katanka sel. A. den Posten des Kantors innehatte und im Alter von zehn Jahren sang er gemeinsam mit Kantor Yehuda Marx, der in ihm noch größere Begeisterung für den

Beruf des Kantors weckte und ihn im liturgischen Gesang unterrichtete. Aufgrund seiner Begabung wurde Nathan Goldman bereits als 16-jähriger in das Tel Aviv Cantorial Institute, unter der Leitung des berühmten Kantors Naftali Hershtik, aufgenommen. Er war dort der jüngste Schüler und bekam neben dem Studium die Möglichkeit, sein Gesangstalent in vielen Synagogen Israels erfolgreich unter Beweis zu stellen. Zeitgleich absolvierte er auch seinen dreijährigen Dienst in der israelischen Armee. Schließlich schloss er sein Studium mit einem Kantorendiplom ab. Nach einem Aufenthalt in einer Jeschiwa in Jerusalem bekam er im Jahr 2017 die Anstellung des Kantors in der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs und kam somit nach Stuttgart.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Anmelden können Sie sich über das Chorbüro der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben per E-Mail: [tickets@hymnus.de](mailto:tickets@hymnus.de) oder telefonisch unter: 0711 259404 0.

**Pressekontakt:**

Eva Suhr

Tel.: 0711 259 404 13

E-Mail: [suhr@hymnus.de](mailto:suhr@hymnus.de)

**Die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben** sind der älteste Knabenchor im Südwesten Deutschlands. Seit mehr als 110 Jahren vermittelt der Chor jungen Menschen christliche Werte sowie einen Zugang zur Kirchenmusik und ist in den Kirchen- und Konzerträumen des Landes mit Auftritten präsent. Die Tradition der Knabenchöre wurzelt vor allem in den liturgischen Formen und deren musikalischen Umsetzungen. Die regelmäßigen Aufführungen der großen Oratorien gehören dabei zu den Höhepunkten im Jahresprogramm. Seit 2010 ist Rainer Johannes Homburg künstlerischer Leiter der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. Bisher leitete er den Chor bei rund 500 Auftritten im In- und Ausland. Mit einem mehrstufigen Ausbildungssystem, einer innovativen Musikvermittlung, hochkarätigen Konzerten und ihrem 2018 ins Leben gerufene Angebot des Offenen Chorheims sind die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben ein bedeutender kultureller und gesellschaftlicher Akteur in Stuttgart und über die Landesgrenzen hinaus.